

**Stellungnahme von ARD-aktuell zu dem Schreiben von
Herrn Friedhelm Klinkhammer und Herrn Volker Bräutigam
vom 30.11.2015
zu der Verwendung des Begriffes „Aktivisten“**

In ihrem Schreiben vom 30.11.2015 kritisieren die Herren Klinkhammer und Bräutigam die Verwendung des Begriffes „Aktivisten“ in einer Meldung zum Syrienkonflikt im Nachrichtenblock der „Tagesthemen“.

Die Nachrichtenredaktion hat bei der Formulierung der Meldung mehrere Quellen zusammengefasst, um eine möglichst objektive und unabhängige Aussage treffen zu können. Zusätzlich zu den Agenturmeldungen (dpa, reuters, AP) wurden auch Informationen des ARD-Studioleiters in Kairo mit einbezogen. Der Korrespondent hatte eine eigene Quelle in Syrien, die ihm von dem Angriff und den Folgen berichtet hat und die auch ein Video übermittelte, das aber so grausame Bilder zeigte, dass die Redaktion von einer Ausstrahlung Abstand nahm. Die Quelle war sich sicher, dass russische Kampfflugzeuge die Urheber gewesen seien. Der Redaktion lag der Schriftwechsel zwischen dem Studioleiter und dem Informanten hierzu am betreffenden Abend vor. Genauer Kenntnis hatte der Chef vom Dienst.

In der kritisierten Meldung heißt es: „In Syrien sind bei einem Luftangriff der Stadt Idlib zahlreiche Zivilisten getötet worden. Die genaue Zahl der Opfer ist unklar. Vertreter der syrischen Opposition sprachen von 18, andere Quellen sogar von 40 Toten. Aktivisten erklärten, russische Kampfflieger seien für den Angriff auf einen Markt verantwortlich.“ Mit dem Begriff „Aktivisten“ sollte deutlich gemacht werden, dass es sich bei der Informationsgrundlage für diese Meldung nicht um eine unabhängige Quelle handelt, sondern um Menschen, die „aktiv“ für oder gegen eine Partei in den Konflikt eingreifen. Der Schlusssatz ordnet die Quellenlage dann auch ein: „Genau überprüfen lassen sich diese Angaben wegen der unübersichtlichen Lage in dem Bürgerkriegsland nicht“.

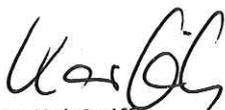
Sämtliche Agenturen sowie die Quelle des Korrespondenten sprechen von mutmaßlich russischen Luftschlägen, dementsprechend hat die Redaktion - mit der nötigen Einschränkung wegen der nicht eindeutig zu klärenden Quellenlage - in der vorliegenden Form berichtet. Siehe dazu auch:

<http://www.bbc.co.uk/programmes/p039mfjq> (Minute 14.45)

und:

<http://app.handelsblatt.com/politik/international/syrien-konflikt-laut-aktivisten-18-tote-nach-russischen-luftangriffen/12654578.html?mwl=ok>

Die Beschwerdeführer haben mit ihrem Einwand in der Redaktion einen Diskussionsprozess über die Verwendung des Begriffes „Aktivisten“ in Gang gesetzt. Möglicherweise kommt die Redaktion dadurch zu einem besseren Terminus.



Dr. Kai Gniffke
16.12.2015